

	<p>Objekt: Sachsen: Friedrich III., Johann der Beständige und Georg</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 16. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18272299</p>
--	---

Beschreibung

Auf der Vorderseite eine Tuschezahl.

Vorderseite: Brustbild des Friedrich III. im Kurornat mit Kurschwert in der rechten Hand nach rechts. In der Umschrift vier Wappenschilde. Tuschezahl 10 im r. F.

Rückseite: Brustbilder Johans und Georgs einander gegenüber. In der Umschrift vier Wappenschilde.

Beschriftet (per Hand): Ein Objekt ist von Hand mit Tinte, Tusche etc. beschriftet worden.

Stempelumschnitt: Ein bereits zur Herstellung von Münzen, Medaillen oder Marken verwendeter Stempel wurde in der Folge umgeschnitten, etwa um Schäden im Stempel auszugleichen oder Motiv bzw. Aufschrift zu modifizieren.

Doppelschlag: Eine Münze ist zwei- oder mehrmals mit dem Prägestempel geprägt worden, wodurch ein leicht verschobenes, mehrfaches Münzbild entstehen kann.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 29.10 g; Durchmesser: 41 mm;
Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt

wann

1512-1523

wer

Albrecht von Schreibersdorf (Münzmeister)

wo

Sachsen

Beauftragt

wann

wer

Friedrich III. von Sachsen (1463-1525)

	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Johann von Sachsen ("der Beständige") (1468-1532)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Georg von Sachsen (der Bärtige) (1471-1539)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Georg von Sachsen (der Bärtige) (1471-1539)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Johann von Sachsen ("der Beständige") (1468-1532)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich III. von Sachsen (1463-1525)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	16. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Heraldik
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Porträt
- Silber
- Taler
- Weltliche Fürsten

Literatur

- C. Keilitz, Die sächsischen Münzen 1500-1547 (2002) Nr. 44.1..
- G. Schnee, Sächsische Taler 1500-1800 (1982) 25 Nr. 19.